

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 4. Mai 2020

Selbständiger Antrag

der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz, MMag. Alexander Petschnig, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung zur Belebung der Konjunktur in Zeiten der COVID-19-Pandemie

Der Landtag wolle beschließen:

Entschießung des Burgenländischen Landtages vom zur Belebung der Konjunktur in Zeiten der COVID-19-Pandemie

Die Gesundheitskrise rund um die CoViD 19-Pandemie und insbesondere die von Bundes- und Landesregierungen verhängten Einschränkungsmaßnahmen lassen für die volkswirtschaftlichen Folgen der Krise Schlimmes befürchten. Renommierte Wirtschaftsforschungsinstitute spekulieren für 2020 über einen Einbruch von zwischen 5 und 8% der jährlichen Wirtschaftsleistung mit massiven Auswirkungen auf die Arbeitsnachfrage und die Einkommenssituation breiter Bevölkerungsschichten.

Die wohl beste Gegenmaßnahme ist ein rasches und entschlossenes Hochfahren der privaten Konsumnachfrage.

Die private Konsumnachfrage wird allerdings dadurch eingeschränkt, dass der wirtschaftliche Niedergang in Folge der verordneten Bewegungseinschränkungen einen massiven Verlust an Arbeitsplätzen und damit an verfügbarem Einkommen mit sich gebracht hat. Das Jahr 2020 steht in der Statistik der Arbeitslosigkeit in der Zweiten Republik ganz vorne.

Aus diesem Grund ist die Wirtschaftspolitik gefordert, alternative Maßnahmen zur Stärkung des verfügbaren Einkommens und der Konsumnachfrage zur Umsetzung zu bringen.

Ein geeignetes Mittel könnte das von krisengeschüttelten Volkswirtschaften bereits zum Einsatz gebrachte Konzept dienen, demzufolge jeder Staatsbürger vom Fiskus mit einem fixen Geldbetrag versorgt wird. Dies unter der Maßgabe, dass dieser Geldbetrag innerhalb eines vordefinierten Zeitraumes im Inland für Konsumzwecke auszugeben ist, widrigenfalls er verfällt.

Eine Ausstattung jedes österreichischen Staatsbürgers mit dem Gegenwert von EUR 1.000,--, der innerhalb des Jahres 2020 in Österreich auszugeben ist, könnte ein wirksames Mittel zur Belebung der privaten Konsumnachfrage und damit der Konjunktur im Inland sein. Bei rund 7,3 Millionen österreichischen Staatsbürgern belief sich die Gesamtsumme auf EUR 7,3 Mrd und wäre somit größenordnungsmäßig angesichts der Konjunkturbelebungsmaßnahmen der Bundesregierung, welche sich auf ein Vielfaches dieser Summe belaufen, jedenfalls leist- und tragbar.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, diese möge jedem österreichischen Staatsbürger zur Stärkung der Kaufkraft einen Scheck von EUR 1.000,-- aushändigen, welcher nur im Jahr 2020 Gültigkeit besitzt und als allgemeines

Zahlungsmittel für die Bezahlung beliebiger bezogener Güter oder Dienstleistungen im Inland herangezogen werden kann.